



HESSISCHER
TURNVERBAND

Pressemitteilung Nr. 10

16/03/2010

Hessische Meisterschaften 2010 Einzel in der Rhythmischen Sportgymnastik

Die Wettkämpfe beginnen am Samstag, 20. März, um 11 Uhr in der Halle am Sportpark, Alicestraße, in Neu-Isenburg. Veranstalter ist der Hessische Turnverband, Ausrichter die TSG Neu-Isenburg. Die Siegerehrung ist für 18.30 Uhr geplant. Insgesamt sind 53 Gymnastinnen und acht Gruppen gemeldet, sie kommen aus folgenden Vereinen: TSG Kassel-Niederzwehren: 13 Gymnastinnen; TSG Neu-Isenburg: 13; SKG Sprendlingen: 8; TV Ober-Ramstadt: 6; TV Heppenheim: 6; TV Münster: 3; TGC: Groß-Zimmern: 3; TV Idstein: 1.

In der Kinderleistungsklasse (KLK) 10 starten zehn Mädchen aus sechs Vereinen. Favoriten sind die Aktiven der TSG Kassel-Niederzwehren, sie standen bereits 2009 auf den Treppchenplätzen. In der Altersklasse 10 präsentieren sich drei Mädchen aus den Vereinen TSG Kassel-Niederzwehren, SKG Sprendlingen und TSG Neu-Isenburg. Hier hat Vanessa Lippgardt (TSG Kassel-Niederzwehren) gute Chancen auf den Titel. In der AK 11 gehen sechs Mädchen an den Start: drei SKG Sprendlingen; zwei TSG Neu-Isenburg, eine TV Heppenheim. Sina Tkaltschewitsch (TSG Neu-Isenburg) gilt hier als Favoritin.

In der Schülerinnenwettkampfklasse ist mit 15 Starterinnen aus sechs Vereinen eine große Teilnehmerzahl gemeldet, die TSG Neu-Isenburg tritt mit sechs Gymnastinnen an, Kassel schickt vier. Man erwartet einen Zweikampf der beiden Vereine. Dann gehen die ältesten Gymnastinnen an den Start. In der Juniorinnenleistungsklasse bestreitet Alicia Hohn (Sprendlingen) als C-Kader Mitglied diesen Wettkampf alleine.

Hessischer Turnverband
Huizener Str. 22-24
61118 Bad Vilbel

Ansprechpartner:

Gisela Rosenbaum
Tel.: 06101-546124
Fax: 06101-546121
presse@htv-online.de

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

Dirk Hamel
Tel.: 069-86007453
Mobil: 0160-2832149
hamel@htv-online.de

In der Juniorinnenwettkampfklasse sind 13 Teilnehmerinnen aus sechs Vereinen gemeldet. Die größten Chancen auf den Titel haben: Felicia Schwellenbach (TV Münster), Viktoria Kurnaeva und Cara Girsch (beide TSG Kassel-Niederzwehren). Auch Larissa Meffert und Anna-Lena Irkens (beide TV Ober-Ramstadt), Nicole Schranz (TV Heppenheim) und Aylin Meister (TV Münster) haben Chancen auf gute Platzierungen und Chancen auf eine Finalteilnahme in den Gerätefinals. In der FWK gehen fünf Mädchen aus vier Vereinen an den Start. Hier wird keine Dominanz einer einzelnen Gymnastin erwartet.

Der Sonntag beginnt mit dem Gruppenwettkampf, der zum ersten Mal in zwei Kategorien unterteilt ist: Erste Gruppe Mädchen bis acht Jahre ohne Handgerät, zweite Gruppe bis zehn Jahre (hier starten erstmals fünf Gymnastinnen mit drei Bällen).

In den Gruppenwettkämpfen gehen jeweils vier Gruppen an den Start. SKG Sprendlingen, TSG Kassel-Niederzwehren und TV Heppenheim starten in beiden Kategorien, TSG Neu-Isenburg in der Kinderleistungsklasse 8 Gruppe und der Ober-Ramstadt in der KLK 10. In der KLK 8 wird es vermutlich ein Kopf an Kopf Rennen zwischen TSG Kassel-Niederzwehren und TSG Neu-Isenburg geben. In der KLK 10 hat die TSG Kassel-Niederzwehren auf Grund ihrer Erfahrungen gute Chancen auf den Titel.